Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Lichttechnikerin
Lichttechniker

Einstiegsgehalt: € 1.840,- bis € 3.620,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Siehe auch . . . 2
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 3
Impressum . . . 3

TÄTIGKEITSMERKMALE

LichttechnikerInnen sind für die Beleuchtung und die Sicherstellung der optimalen Lichtverhältnisse in und an Gebäuden sowie bei Veranstaltungen verantwortlich. Sie positionieren unterschiedliche Lichtquellen und steuern diese z.B. mittels Computer. Als Arbeitsgrundlage dient ihnen dabei ein Lichtkonzept, das die Lichtstärke, -richtung und -qualität festlegt.
Bei Film- und Fernsehproduktionen sowie im Theater-, Konzert- und Eventbereich orientieren sich LichttechnikerInnen bei der Erstellung des Lichtkonzepts und dem Einsatz von Lichteffekten an den Anforderungen von RegisseurInnen und den Wünschen von Veranstaltern. Der Aufbau der Beleuchtungsanlagen und -geräte, das Einrichten der Scheinwerfer und Beamer sowie die Verkabelung der Geräte fallen ebenfalls in ihren Tätigkeitsbereich. Zudem übernehmen sie auch die Wartungsarbeiten an den Lichtanlagen und -geräten.
LichttechnikerInnen erstellen Analysen von Beleuchtungsanlagen und planen die Beleuchtung für Innen- und Außenbereiche mit EDV-gestützten Planungstools. Sie berücksichtigen dabei auch wirtschaftliche und ökologische Aspekte.
LichttechnikerInnen können weiters Beleuchtungskonzepte für Produktpräsentationen unter Einhaltung entsprechender Normen erstellen und Anforderungen für die Leuchten definieren.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Beleuchtungsanlagen und Lichtverhältnisse analysieren
- Lichtkonzepte planen und umsetzen
- Mit EDV-gestützten Planungstools arbeiten
- Lichtquellen und Beleuchtungssysteme positionieren und steuern
- Scheinwerfer und andere Lichtquellen einrichten
- Lichtanlagen sowie Verkabelung auf- und abbauen
- Anforderungen für Leuchten und Scheinwerfer definieren
- Beleuchtungsanlagen und -geräte warten

SIEHE AUCH

- VeranstaltungstechnikerIn (Mittlere/Höhere Schulen)
- VeranstaltungstechnikerIn (Lehre)

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft, in den Abendstunden zu arbeiten
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Interesse für Elektrotechnik
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Sinn für genaues Arbeiten
- Selbstständiges Arbeiten
- Technisches Verständnis

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Fernseh- und Filmproduktionsfirmen
- Theater, Konzert- und Opernhäuser
- Kongress- und Kulturzentren
- Museen
- Unternehmen der Beleuchtungsbranche oder Veranstaltungstechnik
- Eventagenturen

AUSSICHTEN

Insbesondere zu Beginn der COVID-19-Pandemie und den damit verbundenen Lockdowns und Einschränkungen kam es aufgrund der vorübergehenden Pausen bei Film-, Fernseh-, Theater- und Musikproduktionen sowie der Absage von Events zu einem Rückgang der Personalnachfrage nach LichttechnikerInnen im Veranstaltungsbereich. Stellenangebote für LichttechnikerInnen gibt es vor allem in größeren Städten, wo z.B. verschiedene Kunst- und Kultureinrichtungen, Eventagenturen sowie Herstellerfirmen von Beleuchtungsanlagen und Veranstaltungstechnik Bedarf an Beleuchtungsfachleuten haben. Zunehmend werden LichttechnikerInnen auch von anderen Unternehmen, wie z.B. Hotels, in Anspruch genommen. Insbesondere im Veranstaltungsbereich ist es aber nicht immer leicht, in diesem Beruf eine Beschäftigung und dauerhafte Anstellung zu finden.
LichttechnikerInnen arbeiten zum Teil in Anstellungsverhältnissen, häufig sind diese jedoch auf die Dauer einer Produktion oder Veranstaltung befristet. Viele LichttechnikerInnen sind selbstständig tätig.

AUSBILDUNG

Es gibt verschiedene Möglichkeiten einer Ausbildung zum/zur LichttechnikerIn. So bieten zum Beispiel berufsbildende mittlere und höhere Schulen im Bereich Elektrotechnik eine gute Basis für die Ausübung des Berufs, aber auch Fachhochschulen und Universitäten. Zudem gibt es verschiedene Erwachsenenbildungseinrichtungen, die spezielle Ausbildungslehrgänge anbieten. Einige dieser Ausbildungen setzen Praxiserfahrung voraus.
Beispiele für Ausbildungen sind:

- WIFI: Lichttechnik und Gestaltung: Akademischer Lehrgang (keine Matura erforderlich). Dauer: 3 Semester
- BFI: Grundlagen der Licht- und Beleuchtungstechnik. Dauer: 16 Lehreinheiten
- Lichttechnische Gesellschaft Österreichs: European Lighting Expert. Dauer: 88 Lehreinheiten

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Niederösterreich

Universitätslehrgang Lichttechnik & Gestaltung (Universitätslehrgang)

New Design Center im WIFI Niederösterreich
Adresse: 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97
Webseite: https://www.designkolleg-stp.ac.at/

New Design University Privatuniversität
Adresse: 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97a
Webseite: https://www.ndu.ac.at/

WIFI Niederösterreich
Adresse: 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97
Webseite: https://www.noe.wifi.at/

Ausbildung zum European Lighting Expert - ELE - Außenbeleuchtung (Personenzertifizierung)

Lichttechnische Gesellschaft Österreichs
Adresse: 3462 Absdorf, Josef-Schneider-Straße 20
Webseite: https://ltg.at/

Ausbildung zum European Lighting Expert - ELE - Innenbeleuchtung (Personenzertifizierung)

Lichttechnische Gesellschaft Österreichs
Adresse: 3462 Absdorf, Josef-Schneider-Straße 20
Webseite: https://ltg.at/

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.840,- bis € 3.620,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 10.07.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!